




# KLIMA- SCHUTZ SOZIAL UND BEZAHLBAR

Bürgerschaftsfraktion  
Hamburg

**SPD**



emeinsam mit ganz Hamburg wollen wir unsere Stadt bis spätestens 2045 zu einer klimaneutralen Metropole machen und haben dafür den Hamburger Klimaplan mit über 400 konkreten Maßnahmen entwickelt.

Klar ist: Nur mit der SPD gibt es eine soziale Klimaschutzpolitik. Wir sorgen dafür, dass beim Klimaschutz alle mitgenommen und Kosten gerecht verteilt werden, Arbeitsplätze erhalten bleiben und neue geschaffen werden. Klimaschutzpolitik kann nur erfolgreich sein, wenn sie sozial gerecht und bezahlbar ist und wenn sie konkrete Maßnahmen zur Umsetzung aufzeigt.

## WÄRME UND GEBÄUDE

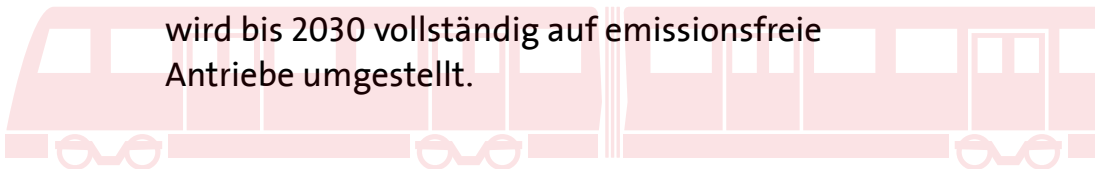
- Wir bringen die **ENERGIEWENDE** voran, indem wir bei der Fernwärme bis spätestens 2030 aus der Kohle aussteigen. Dabei halten wir an unserem Versprechen fest: Es darf keine Preissteigerungen für Mieter:innen geben, die über die sonstige Marktentwicklung hinausgehen.
- Wir wollen Solarenergie für Strom und Wärme nutzen und lokale Wärmenetze in neuen Quartieren fördern. Eine moderne **KLIMAFREUNDLICHE ENERGIE-VERSORGUNG** wird dezentraler und besteht aus einem Mix an Energiequellen. Das schafft Flexibilität und Versorgungssicherheit.
- Für neue Gebäude gelten klimafreundliche Standards. Viele bestehende Gebäude werden energetisch saniert und mit klimafreundlichen Heizungsanlagen ausgestattet. Dafür gibt es **FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG** und Förderung. Die Beratung der „Energielotsen“ ist kostenlos ([www.hamburg.de/energielotsen](http://www.hamburg.de/energielotsen) Tel. 040 24832-250).



## MOBILITÄT

- Wir setzen auf den **AUSBAU DES ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHRS**: Mit der U5 von Bramfeld zu den Arenen, der S4 nach Bad Oldesloe, der Verlängerung der U4 auf die Horner Geest und auf den Grasbrook, der S21 nach Kaltenkirchen und der S32 von Harburg nach Lurup/Osdorfer Born – mehr als 300.000 Hamburger:innen bekommen einen direkten Schnellbahnanschluss.
- Gleichzeitig verfolgen wir die Idee des Hamburg-Taktes: Menschen sollen – egal, wo sie sich in der Stadt aufhalten – nur fünf Minuten zu einem öffentlichen Transportmittel benötigen. So schaffen wir **BEZAHLBARE UND KLIMAFREUNDLICHE MOBILITÄT FÜR ALLE**.
- Auch das **RADWEGENETZ** wird erneuert, Lücken geschlossen und mit Velorouten und Radschnellwegen weiter ausgebaut. Aktuell gibt es in Hamburg mehr als 1500 km Radwege – Tendenz steigend. Gleichzeitig erhöhen wir die Zahl der **LADESÄULEN FÜR E-AUTOS**, um den Umstieg auf emissionsfreie Antriebe attraktiver zu machen. Für uns gilt dabei der Grundsatz: Alternative Angebote statt Verbote.

Bereits jetzt fahren U- und S-Bahnen mit **100 PROZENT ÖKOSTROM**. Die Busflotte wird bis 2030 vollständig auf emissionsfreie Antriebe umgestellt.



## WIRTSCHAFT

- Hamburg soll einer der weltweit wichtigsten Standorte einer neuen klimafreundlichen **WASSERSTOFFTECHNOLOGIE** sein: Das Kohlekraftwerk Moorburg wird für die Wasserstoffgewinnung umgebaut und regenerativ erzeugten Wasserstoff für Industrie und Wirtschaft herstellen. Diese Zukunftstechnologie „Made in Hamburg“ schafft neue Arbeitsplätze und fördert den Umstieg auf klimafreundliche Energie.
- Der Hafen steuert um: Bis 2025 wird der Bau von **LANDSTROMANLAGEN** für Container- und Kreuzfahrtschiffe fertiggestellt. Das verbessert die Luftqualität und schützt das Klima.
- Es werden **KLIMASCHUTZKONZEPTE** für große Gewerbe- und Industriestandorte erstellt, Klimaberater:innen für die Bezirke eingestellt und die Forschung im Bereich „Klimaschutz und Industrie“ intensiviert. Auch hier sorgen wir für neue Arbeitsplätze und fördern Industrie und Gewerbe.

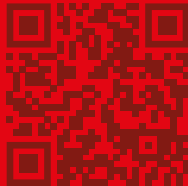
**Klimaschutz, Wirtschaft und Soziales müssen immer gemeinsam gedacht werden:**

Wir wollen Klimaschutz sozialverträglich umsetzen, niemanden finanziell überfordern und haben dabei auch die Arbeitsplätze im Blick. Das ist soziale Klimaschutzpolitik für Hamburg.

# LAND UNTER IN HAMBURG? – VISIONEN FÜR EINE KLIMAGERECHTE STADT DER ZUKUNFT

In der fünften Folge unseres Podcasts **KÖNNT` JA GUT WERDEN** stellt sich **ALEXANDER MOHRENBURG**, umweltpolitischer Sprecher der SPD-Bürgerschaftsfraktion, im Gespräch mit Moderator und Poetry-Slammer **DAVID FRIEDRICH** den Statements von **PROF. DR. CLAUDIA KEMFERT**, Energieökonomin und Leiterin der Abteilung Energie, Verkehr, Umwelt am DIW Berlin.

Zu hören gibt es den **PODCAST** mit spannenden Themen rund um Mobilität, Stadtentwicklung, Arbeit und vieles mehr bei Spotify, Deezer, Apple und Google Podcasts sowie auf unserer Website!



[www.koentjagutwerden.de](http://www.koentjagutwerden.de)

Bürgerschaftsfraktion  
Hamburg

**SPD**

SPD-Bürgerschaftsfraktion Hamburg, Rathausmarkt 1  
20095 Hamburg, Telefon: 040 42831-1325  
[info@spd-fraktion.hamburg.de](mailto:info@spd-fraktion.hamburg.de), [www.spd-fraktion-hamburg.de](http://www.spd-fraktion-hamburg.de)  
V.i.S.d.P.: Ole Thorben Buschhüter, SPD-Bürgerschaftsfraktion